

# Bote vom Unt

Dienstag, 2. Juni 2026

126. Jahrgang, Nr. 43, CHF 2.–



AZ 8266 Steckborn

Publikationsorgan für die Region Steckborn, Diessenhofen, Stein am Rhein und die angrenzenden Gemeinden

Bote vom Untersee und Rhein AG  
Seestrasse 118, 8266 Steckborn  
Telefon 052 762 02 22  
info@bote-online.ch, www.bote-online.ch

# und

## 20 Jahre Memorial Bergrennen Steckborn

Diesjährige Sonderausstellung im Museum Turmhof Steckborn widmet sich dem 20-jährigen Bestehen des Vereins



Die Vereinsmitglieder Melanie Aeberli-Blaser mit Ehemann Ueli (rechts) und Luzi Wegmann (links), eröffnen die Sonderausstellung mit Stadtpräsident Moritz Eggenberger (Mitte) und dem Ehrenmitglied des Museumsvereins, Hanspeter Hausammann.

(mme) Die diesjährige Sonderausstellung im Museum Turmhof Steckborn widmet sich dem 20-jährigen Bestehen des Vereins Freunde des Bergrennen Steckborn, welcher zusammen mit dem ACS Thurgau am 22. und 23. August erneut das Memorial Bergrennen Steckborn Eichhölzli durchführt.

Einen ersten visuellen Vorgeschmack erhielt man vergangenen Samstag schon im Hof des Turmhofs. Zeitzeugen wie Jaguar, Alfa Romeo, Austin und die Legende Mini Cooper standen in beinahe fabrikneuem Zustand in Reih und Glied und sorgten für Erinnerungen an automobile Epochen.

### Viele Zuschauer und ein stolzer Präsident

Claude Schönherr, Präsident der Freunde Bergrennen, zeigte sich sehr gut gelaunt und erfreut ob dem Zuschaueraufmarsch zur Eröffnung der Sonderausstellung, bedankte sich bei allen



Zusammen Fachsimpeln, in Erinnerungen schwelgen und Staunen. Genau dafür wurde die Sonderausstellung auf die Beine gestellt.

Mitwirkenden und zitierte den weltweit bekannten ehemaligen Rennfahrer Joachim Winkelhock, welcher die Strecke selbst schon gefahren ist: Steckborn ist wie Monaco am Untersee.

Viele Trouvaillen, Bilder, Auszeichnungen, Original-Plakate und sogar ein Motorrad ist zu sehen. Ohne die Unterstützung der Behörden und des Museumsvereins wäre es nicht möglich gewesen, eine solche Ausstellung auf die Beine zu stellen, so Schönherr. Entsprechender Dank gilt auch den anwesenden Stadtpräsidenten Moritz Eggenberger und Stadtrat Stephan Menti.

Der Stadtpräsident habe selbst gerne Technik und Automobile seien für ihn ein gewisses Kulturgut. So freut sich Moritz Eggenberger, dass diese Sonderausstellung zustande gekommen ist, bedankte sich bei den Freunden des Bergrennens und bezeichnete diese als Teil der lebendigen Geschichte Steckborn.

Der Präsident des Museumsvereins Turmhof, Ernst Fülleman, erinnert sich noch als er 1955 als Bub mit seinem Vater am ersten Bergrennen als Zuschauer dabei war und ist gespannt, welchen Erfolg die erste Sonderausstellung im Bereich Technik bringen wird.

### Die Sonderausstellung ist eröffnet

Mit dem Durchschneiden des berühmten Bandes, natürlich in den Farben einer Zielflagge, eröffneten Behörden- und Vereinsvertreter die Sonderausstellung und man kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Das offizielle Plakat aus dem Jahre 1955 ist zu sehen, die Titelseite des «Bote vom Untersee» von 1962, im Turmhof-Kino lief der Film des Lokalfernsehens und die Original 350er Yamaha von Bruno Kneubühler steht mitten im Raum. Ein besonderes Highlight war, dass der Vize-Weltmeister von 1973, 1974 und 1983 persönlich anwesend war und er voller Stolz aus seiner Karriere als schweizer Motorrad-Ikone berichten durfte.

Gwundrig gemacht? Die Ausstellung ist bis zum 18. Oktober geöffnet, jeweils Mittwoch/Samstag/Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Im Innenteil auf Seite 3 informiert ein Beitrag über die Jahresversammlung des Museumsvereins, die gleichentags durchgeführt wurde.